

Deutschland-Frankfurt am Main: Reparatur und Wartung von Schienenfahrzeugen

OJ S 212/2023 03/11/2023

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Regio AG

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

E-Mail: Lisa.Frick@deutschebahn.com**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Austausch Leittechnik LINT (Flotte DNK)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

50222000 Reparatur und Wartung von Schienenfahrzeugen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Einige der bisher in den Coradia Lint Fahrzeugen des Herstellers ALSTOM Transport Deutschland GmbH für das Dieselnetz Köln (BR 620 und 622) verbauten Bauteile für die Fahrzeugsteuerung sind obsolet. Der ursprüngliche Gerätehersteller dieser Bauteile hat die gesamte Produktlinie „Fahrzeugsteuerungen“ eingestellt. Um den Weiterbetrieb der Fahrzeuge sicherzustellen, sollen die betroffenen Bauteile der Fahrzeugsteuerung durch Geräte modernerer Bauart ausgetauscht werden.

Der Austausch der obsoleten Bauteile soll dabei ohne Verlust der bestehenden Misch- bzw. Mehrfachtraktionsfähigkeit zu Fahrzeugen mit den vorherigen Leittechnikkomponenten möglich sein. Eine Erweiterung des Funktionsumfangs erfolgt nicht.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Köln, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Einige der bisher in den Coradia Lint Fahrzeugen des Herstellers ALSTOM Transport Deutschland GmbH für das Dieselnetz Köln (BR 620 und 622) verbauten Bauteile für die Fahrzeugsteuerung sind obsolet. Der ursprüngliche Gerätehersteller dieser Bauteile hat die gesamte Produktlinie „Fahrzeugsteuerungen“ eingestellt. Um den Weiterbetrieb der Fahrzeuge sicherzustellen, sollen die betroffenen Bauteile der Fahrzeugsteuerung durch Geräte modernerer Bauart ausgetauscht werden.

Der Austausch der obsoleten Bauteile soll dabei ohne Verlust der bestehenden Misch- bzw. Mehrfachtraktionsfähigkeit zu Fahrzeugen mit den vorherigen Leittechnikkomponenten möglich sein. Eine Erweiterung des Funktionsumfangs erfolgt nicht.

Der Austausch der obsoleten Bauteile erfordert u.a. die:

- Erstellung eines Konzeptes, zum „schnittstellengleichen“ Austausch hinsichtlich Form, Funktion, Leistung und Sicherheitseinstufung (SIL > 0).
- Auswahl geeigneter Bauteile und
- Portierung der Software der neuen Bauteile auf Grundlage des alten Codes, ohne Änderung des Funktionsumfangs und die notwendigen Anpassungen der Soft- und Firmware zur Gewährleistung der Schnittstellengleichheit und um die Möglichkeit des Betriebes in Mischtraktion aller Fahrzeuge, umgerüstete und nicht umgerüstete, aufrecht zu erhalten.

II.2.5. Zuschlagskriterien

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb

Erläuterung:

Einige der bisher in den Coradia Lint Fahrzeugen des Herstellers ALSTOM Transport Deutschland GmbH für das Dieselnetz Köln (BR 620 und 622) verbauten Bauteile für die Fahrzeugsteuerung

sind obsolet. Die vorhandenen Materialbestände lassen weder einen Einsatz der Fahrzeuge bis zum Ende der geltenden Verkehrsverträge noch bis zum Erreichen des anzunehmenden Nutzungszeitraumes erwarten.

Der ursprüngliche Gerätehersteller dieser Bauteile hat die gesamte Produktlinie „Fahrzeugsteuerungen“ eingestellt.

Um den Weiterbetrieb der Fahrzeuge sicherzustellen, sollen die betroffenen Bauteile der Fahrzeugsteuerung durch Geräte modernerer Bauart ausgetauscht werden.

Der Austausch der obsoleten Bauteile soll dabei ohne Verlust der bestehenden Misch- bzw. Mehrfachtraktionsfähigkeit zu Fahrzeugen mit den vorherigen Leittechnikkomponenten möglich sein.

Eine Erweiterung des Funktionsumfangs erfolgt nicht.

Aus technischen Gründen und aufgrund von ausschließlichen Rechten ist kein Wettbewerb vorhanden,

§ 13 Abs. 2 Nr. 3 SektVO.

Die Portierung der Software sowie die Anpassung der Firmware der neuen Bauteile erfordert vertieften Kenntnisse der Architektur der betroffenen Softwarebestandteile und des Programmiercodes.

Weiterhin sind die jeweilige (Software-)Dokumentation, Schnittstellenbeschreibungen, Handbücher, und die umfänglichen Fahrzeuggenehmigungsunterlagen einschließlich der Gutachten erforderlich.

Über das vorstehend beschriebene Knowhow und die erforderlichen Dokumente verfügt nur Alstom als Fahrzeughersteller, der nicht nur die Fahrzeuge, sondern auch die Software selbst entwickelt hat.

Der Programmiercode der Software ist zudem durch ausschließliche Schutzrechte von Alstom geschützt.

Eine Aufteilung des Auftrages in Entwicklungs- und Portierungsleistungen sowie die reine Materialbeschaffung ist nicht möglich, weil die DB ohne die oben beschriebenen Kenntnisse nicht selbst in der Lage ist, eine Leistungsbeschreibung für kompatible Hardware zu erstellen.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

31/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Alstom Transport Deutschland GmbH

Ort: Salzgitter

NUTS-Code: DE912 Salzgitter, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Ort: Bonn

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gegen die Entscheidung ist eine Rüge zulässig, die gemäß § 135 Abs. 3 GWB binnen 10 Kalendertagen eingelegt werden muss.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/10/2023